

Vom Regionalmanagement auszufüllen!

Aufrufnummer:

Aufruf erfolgte am:

Vorhabensnummer:

Nr. Institution

Nr. Person 1

Beratung am:

Maßnahmeschwerpunkt:

VB eingegangen am:

Komplexvorhaben:

Nr. Person 2

Nr. Zuständiger Kontakt

Nr.

ja nein

Stand 26.02.2024

Antragsbogen LEADER-Auswahl

- ! Dieses Dokument ist der **Antrag auf Auswahl** durch den Koordinierungskreis. Es ist kein Antrag auf Fördermittel!
- ! **Achtung:** Die Original-Software von „**Adobe Acrobat Reader**“ nutzen!
Treten beim Daten-Export aus dem Antragsbogen durch die Benutzung eines anderen PDF-Programms Fehler auf, gelten die betreffenden Informationen als nicht eingereicht. Prüfen Sie vor dem Ausfüllen, ob die Original-Software von „Adobe Acrobat Reader“ bei Ihnen in Benutzung ist, sonst sind oft falsche Datenformate im Antragsbogen.
- ! Nur die Seiten 12 bis 13 (Unterschriftsseiten) sollen hier ausgedruckt werden (siehe nachfolgende Schritte). Sie allein sind gemeinsam mit der „Einwilligungserklärung Datenverarbeitung“ als Papier einzureichen. Ansonsten werden nur digitale Unterlagen akzeptiert.
- ! Bitte folgende Schritte beachten (Schaltflächen nutzbar):

AUSFÜLLEN: Unmittelbar nach dem Herunterladen bitte Schritt 1 ausführen:
1. Datei umbenennen (Aufrufnummer, Ort, Name) und separat speichern, anschließend Felder ausfüllen. Das Zwischenspeichern nicht vergessen.

EINREICHUNG: Nach Fertigstellung bitte Schritte 2 und 3:
2. Mailversand (Schaltfläche nur für Mailsoftware)
 >> Wenn Sie keine Mailsoftware installiert haben und Sie direkt per Internet den Antragsbogen versenden, verwenden Sie bitte die Zieladresse info@re-silbernes-erzgebirge.de
3. Ausdruck zum Unterschreiben (S. 12 und 13: „Antrag auf Auswahl durch den Koordinierungskreis“)

Allgemeine Angaben zum Vorhaben

**Vorhabentitel /
Kurzbezeichnung:**

beabsichtigter Maßnahmeschwerpunkt (laut Aktionsplan):	geplanter Fördersatz gesamt			%
geplanter Grundfördersatz:				%
Denkmalschutz (optionaler Fördersatz):	ja	nein	nicht relevant	%
Entwicklungskonzeption (optionaler Fördersatz): Existiert in Ihrer Kommune ein Gemeinde- oder Stadtentwicklungskonzept? Wenn ja, welche(s):	ja	nein		%

- ! Über die Einordnung in das Fokusthema „Vernetzung und Teilhabe“ (und damit über den optionalen Fördersatz von 10%) entscheidet der Koordinierungskreis.

Vorhabensstandort

Straße & Nr.:

PLZ & Ort:

Ortsteil:

Gemarkung:

Flurstücks-Nr:

Geplante Fertigstellung:



Personelle Angaben

Rechtsform

Privatperson	Unternehmen	Verein / Verband	Stiftung
Kirchgemeinde	Kommune / Landkreis	Sonstige: (z. B. Teilnehmergemeinschaft, Zweckverband, Bildungseinrichtung)	

Institution

(für Kontakte und Postadresse verwenden)

Bezeichnung:

Abteilung:

Zusatz:

Straße & Nr.:

PLZ & Ort & Ortsteil:

E-Mail:

Telefon:

Mobiltelefon:

Onlinepräsenz:

(Person 1) Vertretungsberechtigung / Eigentum von

(für Kontakte und Postadresse verwenden)

Name:

PLZ & Ort:

Vorname:

Ortsteil:

Titel:

Straße & Nr.:

Position / Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Mobiltelefon:

(Person 2) Vertretungsberechtigung / Eigentum von

(für Kontakte und Postadresse verwenden)

Name:

PLZ & Ort:

Vorname:

Ortsteil:

Titel:

Straße & Nr.:

Position / Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Mobiltelefon:

! Hinweis: Bei investiven Vorhaben müssen alle Eigentümer gemeinsam den Antrag stellen. Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende des Formulars im Unterschriftenbereich!

Zuständiger Kontakt für die weitere Antragsbearbeitung

Name:

PLZ & Ort:

Vorname:

Ortsteil:

Titel:

Straße & Nr.:

Position / Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Mobiltelefon:

Vorhabensbeschreibung

Bitte erläutern Sie hier die Kerngedanken zum Vorhaben (Bedarf und Ziele des Vorhabens, Zielgruppen, Inhalt, Alleinstellungsmerkmale, Nachhaltigkeit, ggf. auch Methoden, Baujahr etc.).

Bitte erläutern Sie hier den Vorhabensablauf.

Was wird innerhalb dieses Vorhabens im Einzelnen zur Förderung beantragt? (Leistungen, Besonderheiten etc.).

Bitte erläutern Sie hier das Vorhabensergebnis. (neue Funktionen, Kapazitäten, Arbeitsplätze mit Stundenumfang, Strukturen, Nutzung bzw. Bewirtschaftung nach Beendigung der Förderung etc.)

Komplexvorhaben (siehe Glossar): Existiert ein weiteres Einzelvorhaben bzw. ist ein weiteres Einzelvorhaben geplant, welches im direkten Zusammenhang mit dem hier beantragten Vorhaben steht?

ja

nein

Wenn ja, welches:

Mit welchen Maßnahmen wird das Thema Barrierereduktion berücksichtigt bzw. eine barrierearme Bauweise angestrebt?

nicht zutreffend

Wie werden eine verstärkte Vernetzung und Kommunikation zwischen verschiedenen Akteurinnen oder Akteuren erreicht? Welche Kooperationspartner / Netzwerke sind im Vorhaben wirksam? (Nachweise/Verträge)

nicht zutreffend

Wie und durch welche Strukturen wird die Beteiligung betroffener Akteure bzw. der Bevölkerung sichergestellt?

nicht zutreffend

Welchen Beitrag leistet das Vorhaben zur Teilhabe und/oder zu bürgerschaftlichem Engagement?

nicht zutreffend

Unterstützt das Vorhaben die Integration, Chancengleichheit oder Inklusion von Menschen? Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen.

Werden ehrenamtliche Strukturen unterstützt? Beschreiben Sie gegebenenfalls Ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement? Bitte nennen Sie Details.

Welchen Beitrag leistet das Vorhaben zur Klimagerechtigkeit und/oder Energieeffizienz oder zum schonenden Umgang mit Ressourcen? Inwieweit ist das Vorhaben nachhaltig und ökologisch ausgerichtet (z. B. bauliche Lösungen, Erhalt und Erweiterung der Vegetation, Artenvielfalt bzw. Lebensräumen, Umweltbildungs-/Sensibilisierungsmaßnahmen)?

nicht zutreffend

Wie unterstützt das Vorhaben die Diversifizierung bzw. die Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Standortsicherung eines Unternehmens oder Wertschöpfungsketten (z. B. Erweiterung Produktpalette, neues Geschäftsfeld, Erweiterung Produktionsumfang)?

nicht zutreffend

Wie trägt das Vorhaben zur touristischen Attraktivität und Angebotsvielfalt in der Region „Silbernes Erzgebirge“ bei (touristische Produkte/Dienstleistung, Wertschöpfungsketten, Zertifizierungen, Marketing)?

nicht zutreffend

Wie unterstützt das Vorhaben den Aufbau oder Ausbau digitaler Kompetenzen oder Infrastrukturen?
Wie werden dabei die Wirksamkeit und Qualität gesichert?

nicht zutreffend

Gibt es zu berücksichtigende Aspekte der ländlichen bzw. regionalen Baukultur?
Bitte erläutern Sie!

nicht zutreffend

Aussagen zu Kohärenzkriterien

Aussage	ja	nein	nicht relevant
<p>HF2-1 (Wirtschaft und Arbeit)</p> <p>Das Vorhaben bezieht sich auf ein Unternehmen, welches seinen Sitz und die Steuerpflicht bereits in der Region hat oder diesen bzw. diese im Rahmen des Vorhabens in die Region verlegen will.</p>	ja	nein	nicht relevant
<p>HF5-1 (Wohnen)</p> <p>Das Vorhaben bezieht sich auf ein nicht genutztes Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde.</p> <p><i>Hinweis zur Auslegung: Zitat Beschluss KK-007-2024</i></p> <p>.....</p> <p>1. Es kann sich um ein vollständig ungenutztes Gebäude handeln.</p> <p>2. Es kann sich um einen ungenutzten Teil eines Gebäudes handeln.</p> <p>Bedingung ist, dass mit Unterstützung der Förderung eine eigenständige, abgeschlossene Wohneinheit entsteht.</p> <p>....</p>	ja	nein	nicht relevant
<p>HF5-2 (Wohnen)</p> <p>Das Vorhaben bezieht sich nicht auf die Schaffung von Wohnraum für die Vermietung, sofern es sich nicht um die Schaffung von alternativen oder gemeinschaftlichen Wohnformen handelt.</p>	ja	nein	nicht relevant
<p>HF6-2 (Natur und Umwelt)</p> <p>Zur Umsetzung des Vorhabens werden einheimische bzw. standortspezifische oder klimaresistente Gehölze verwendet (BNatSchG § 40 (1)).</p>	ja	nein	nicht relevant

Darstellung der geplanten Kosten und Finanzierung (in EUR)

Ist der Vorhabensträger für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt? ja teilweise (%) nein

- ! Bei **Unternehmen, Vereinen und Stiftungen**: Wenn der Vorhabensträger nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, ist eine aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes zu erbringen!
- ! Die **Mehrwertsteuer** gehört, soweit sie nicht als Vorsteuer nach nationalem Recht rückerstattet wird, zu den förderfähigen Ausgaben. Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind ausschließlich Nettokosten förderfähig.
- ! Die endgültige Prüfung und Entscheidung zur **Anwendung von Einheitskosten Gebäude (EK-G) oder Einheitskosten Personal (EK-P)** im Vorhaben bleibt den Bewilligungsbehörden vorbehalten.

1. Spezifische Kosten

a) Kosten für investives Vorhaben entsprechend Kostenkalkulation (DIN 276)

<i>(Daten laut beigefügter, detaillierter Kostenkalkulation vom Architekten / Planer)</i>	Betrag	nicht zutreffend
Vorhabenskosten - netto - (investives Vorhaben)		
Vorhabenskosten - brutto - (investives Vorhaben)		

b) Kosten für investives Vorhaben bei pauschalen Einheitskosten Gebäude (EK-G)

Beim Vorhaben beteiligte Gewerke:

- | | |
|---|--|
| 1 Abbruch-, Rohbauarbeiten (ohne Estricharbeiten) | 8 Dachdeckerarbeiten (einschließlich Dachklempner) |
| 2 Putzarbeiten/Trockenbau | 9 Malerarbeiten |
| 3 Zimmererarbeiten | 10 Schreiner- und Tischlerarbeiten (ohne Fenster) |
| 4 Fenster | 11 Fliesenarbeiten |
| 5 Heizungsinstallation | 12 Bodenbelagsarbeiten (ohne Fliesenarbeiten) |
| 6 Sanitärinstallation | 13 Estricharbeiten |
| 7 Elektroinstallation | 14 Sonstige Bauleistungen (ohne Außenanlagen) |

- ! Ab 12 Gewerken kommen die Einheitskosten zur Anwendung. Die endgültige Entscheidung zur Anwendung bleibt den Bewilligungsbehörden vorbehalten. Deshalb reichen Sie bitte **ab 10 Gewerken** mit diesem Antrag die nachstehenden Formulare der Bewilligungsbehörde für EK-G mit ein:

Anlage - Bauerläuterung für Vorhaben auf Basis EK-G (Erklärung des Bauvorlageberechtigten)

Anlage - Flächenberechnung für Vorhaben auf Basis EK-G (Erklärung des Bauvorlageberechtigten)

<i>(Daten laut EK-G – Formularen)</i>	Betrag	nicht zutreffend
Netto-Raumfläche (entsprechend DIN 277)		
Pauschale pro m ²		
Vorhabenskosten (EK-G)		

c) Kosten für nicht investives Vorhaben

<i>(Daten laut beigefügter, detaillierter Kostenkalkulation)</i>	Betrag	nicht zutreffend
Vorhabenskosten - netto - (nicht investives Vorhaben mit Vorsteuerabzugsberechtigung)		
Vorhabenskosten (nicht investives Vorhaben)		

d) Personalkosten

<i>(Daten laut beigefügter, detaillierter Kostenkalkulation)</i>	Betrag	nicht zutreffend
Vorhabenskosten (Personal)		

2. Übersicht Vorhabenskosten

	Betrag
Gesamtkosten	
förderfähige Vorhabenskosten	
Fördersatz gesamt (in %, siehe Seite 1)	
geplante Förderung	

3. Nachweis Vorfinanzierung

Vorschuss wird in Anspruch genommen	ja	nein
<i>(Vorschüsse können in Höhe von 50 % der mit Bewilligungsbescheid gewährten Zuwendung gewährt werden, wenn Sie im Bescheid nicht ausgeschlossen werden.)</i>		

Die Gesamtfinanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung	Betrag
Vorschuss	
eigene Vorfinanzierungsmittel (= eigene, liquide Finanzmittel, bezahlte Planungen, Haushaltsmittel in der Kommune)	
fremde Vorfinanzierungsmittel (Darlehen, Kredite etc. von anderen natürlichen oder juristischen Personen)	
Zuschüsse aus anderen EU-, Bundes-, Landesförderungen (können geplante Förderung reduzieren)	
Zusammensetzung	Betrag
<i>(nur im Falle von pauschalen Einheitskosten anzugeben)</i>	
Eigenleistung	

! Bei Berücksichtigung von Drittmitteln in der Förderung beraten Sie sich bitte mit dem Regionalmanagement.

<u>Vom Regionalmanagement auszufüllen!</u>		
Wirkungskreis / räuml. Zuordnung:	-----	
Maßnahmeschwerpunkt lt. Aktionsplan:	-----	
Fördersatz (%):		%
beantragte Fördermittel:		€
Summe Eigenmittel und Drittmittel:		€
Vorprüfung:		
Das Vorhaben ist aus Sicht der LAG nach der RL LEADER/2014 förderfähig?	ja	nein
Vollständigkeit der geforderten Angaben und Unterlagen	ja	nein
Fehlende Angaben und Unterlagen:	-----	

Datum	Bearbeitung durch	

Antrag auf Auswahl durch den Koordinierungskreis

Ich beantrage / Wir beantragen die Auswahl des Vorhabens durch den Koordinierungskreis zur LEADER-Förderung.

Ich erkläre / Wir erklären, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Alle Angaben entsprechen der Wahrheit und erfolgten nach bestem Wissen.

1. Bestätigungen

⇒ **Präsentationsmöglichkeit**

Ich möchte / Wir möchten die Möglichkeit einer kurzen Vorhabenspräsentation in der Arbeitsgruppe nutzen. ja nein

⇒ **Erklärung zu anderen Förderprogrammen**

Für das Vorhaben ist keine Förderung aus den folgenden Förderprogrammen beantragt:

- Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (FRL WuF/2023)
- Förderrichtlinie Natürliches Erbe (FRL NE/2023)
- RL Landwirtschaft, Investition, Existenzgründung (FRL LIE/2023),
- Förderrichtlinie Wissenstransfer, Innovationen und Netzwerke (FRL WIN/2023)

! Eine gleichzeitige Nutzung eines dieser Förderprogramme und der LEADER-Förderung ist ausgeschlossen.

⇒ **Weitere Erklärungen**

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass das Vorhaben nicht auf Mitnahmeeffekte oder die Verlagerungen bei Unternehmen abzielt.

Das Vorhaben wäre ohne Förderung nicht realisierbar.

Ich stimme / Wir stimmen zu, dass Vor-Ort-Kontrollen (auch unangemeldet) durchgeführt werden können.

2. Hinweise zum Datenschutz

Die Datenverarbeitung richtet sich an europa-, bundes- und landesrechtlichen Vorschriften aus. Sie erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse), Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 2021/2115 und (EU) Nr. 2021/2116 sowie des jeweils geltenden GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Förderrichtlinie LEADER – FRL LEADER/2023 und der gültigen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Soweit die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten nicht gesetzlich verpflichtend ist, erfolgt diese aufgrund der Erforderlichkeit für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Förderverhältnisses bzw. des LEADER-Auswahlverfahrens sowie zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten. Ohne eine Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind gegebenenfalls eine Auswahl und eine Förderung nicht mehr möglich. Dazu gehören z. B.

- die Beratungs-, Publizitäts- und Bewertungstätigkeiten des Regionalmanagements,
- die Tätigkeiten der Arbeits- und Entscheidungsgremien innerhalb des Auswahlverfahrens,
- die Dokumentation des Auswahlverfahrens und die entsprechenden Zuarbeiten für die Bewilligungsbehörden sowie
- die Aufbewahrungs- und Veröffentlichungspflichten der Ergebnisse des Auswahlverfahrens.

Soweit die Verarbeitung über die o.g. Zwecke hinausgeht, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.

⇒ **Widerrufsrecht:**

Die Einwilligungserklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile. Durch die Ausübung können gesetzliche Vorschriften (z. B. Aufbewahrungsfristen) nicht aufgehoben werden. Der Widerruf ist ohne Angabe von Gründen an das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ zu richten. Nach dem Widerruf ist eine weitere Teilnahme am Auswahlverfahren zur LEADER-Förderung ggf. nicht mehr möglich.

Zugunsten natürlicher Personen besteht jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, ggf. auch auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

3. Unterschriften bei investiven Vorhaben

Alle Eigentümer des Objektes stellen gemeinsam den Antrag auf Auswahl durch den Koordinierungskreis und bestätigen mit der Unterschrift die vorherstehenden Aussagen und Erklärungen. Der beschriebenen Datenverarbeitung wird zugestimmt.

- ! Wenn mehr als zwei Person Eigentümer sind, reichen Sie bitte die fehlenden Kontaktdaten **zusätzlich** in einer gleichartig wie unter Punkt „Personelle Angaben“ strukturierten Übersicht sowie die hier fehlenden Unterschriften ein. Das Formular kann bei eindeutiger Kennzeichnung mehrfach angewendet werden.
- ! Wenn Eigentum im Vorhaben relevant ist (z. B. bei baulichen Vorhaben), unterschreiben Sie bitte hier:

	Name, Vorname	Datum	Unterschrift
1. Eigentümer			
2. Eigentümer			
3. Eigentümer			
4. Eigentümer			

(gegebenenfalls Stempel oder Siegel)

4. Unterschriften bei nichtinvestiven Vorhaben

Alle Unterzeichnenden stellen gemeinsam den Antrag auf Auswahl durch den Koordinierungskreis und bestätigen mit der Unterschrift die vorherstehenden Aussagen und Erklärungen. Der beschriebenen Datenverarbeitung wird zugestimmt.

- ! Bei nicht investiven Vorhaben (z. B. bei Konzepten) sind alle notwendigen Unterschriften hier zu leisten:

	Name, Vorname	Datum	Unterschrift
1.			
2.			
3.			
4.			

(gegebenenfalls Stempel oder Siegel)